

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren!

Vielen Dank, dass wir unser Anliegen hervorbringen dürfen.

Heute möchten wir über ein Thema sprechen, welches die jüngere Generation stark beschäftigt. Es geht um ein modernes Jugendzentrum für unseren Ort! Da ich ein Mitglied einer Jugendgruppe bin, liegt mir dieses Thema selbstverständlich besonders am Herzen.

Zu Beginn möchte ich ihnen kurz aus der Zeit erzählen, als wir noch ein richtiges Jugendzentrum in unserem Ort hatten. Es war ein Rückzugsort für Jugendliche jeglicher Altersgruppen und Nationalitäten. Einmal in der Woche haben wir als Gemeinschaft zusammen gekocht, die etwas jüngeren haben dann oft in der Pause ein Theaterstück einstudiert, um nach dem Essen allen noch einmal ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Räume dafür waren reichlich vorhanden! An schönen Tagen spielten wir auf der Wiese im Garten oder machten ein Picknick, an schlechtwetter Tagen spielten wir Gemeinschaftsspiele oder schmissen die beste Disco aller Zeiten.

Wir hatten einen gut ausgestatteten Technikraum zum Handwerken und ein kleines Tonstudio. Gefühlt war es für uns ein Paradies für Kinder und Jugendliche.

Doch dann wurde das Gebäude 2017 verkauft und das Jugendzentrum musste 2018 in einen Container umziehen. Dort gibt es einen kleinen Aufenthaltsraum und eine Küche, die für ein gemeinschaftliches Kochen mit mehr als 10 Leuten zu klein ist. Vorbei mit Disco Abenden im Juz, Technik Werkstatt, Tonstudio und grüner Wiese. Angeblich, so sagten die Politikerinnen und Politiker damals, sollte dies nur eine kurze Zwischenlösung sein; sie erarbeiteten einen Grundriss für ein neues Jugendzentrum, sie versprachen uns einen neuen großartigen Standort und tolle Räumlichkeiten. Doch jedes dieser Versprechen wurde nach und nach nicht eingehalten, mittlerweile sind mehr als sechs Jahre vergangen, die dem Ansehen und der Attraktivität des Jugendzentrums nicht unbedingt zugetragen haben, finden wir Jugendlichen.

Immer wieder wurde gesagt, es gäbe keinen Ort und keinen Platz für ein neues Jugendzentrum. Es fällt mir schwer den bisherigen Argumenten Glauben zu schenken. WO EIN WILLE IST, DA IST AUCH EIN WEG! Sicherlich wäre dafür viel zu tun. Das Jugendzentrum hat jedoch in der Vergangenheit mit zahlreichen Aktionen immer wieder bewiesen, DAS SICH INVESTITIONEN IN DIE JUGEND LOHNEN. Im Juz lernen die Jugendlichen sich selbst zu für die Gemeinde zu engagieren, aktiv zu werden und im Team zu arbeiten.

In der Vergangenheit war immer, wenn eine greifbare Lösung in Sichtweite schien, kein Geld mehr da oder andere Dinge wichtiger.

Wir hoffen, dass sie sich ihrer Verantwortung der Jugend gegenüber bewusst werden. Wir sind der Meinung, dass eine fortschrittliche Gemeinde wie Büchen ein ebenso fortschrittliches Jugendzentrum haben sollte!

Vielen Dank, dass Sie uns zugehört haben!